



# Influenza-Monatsbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwochen 28 bis 31 (10.07. bis 06.08.2010)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

*Der Influenza-Wochenbericht erscheint bis zum Beginn der Wintersaison 2010/2011 monatlich. Die bis dahin eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und die Ergebnisse in der Zusammenfassung und in den Diagrammen im Internet aktualisiert.*

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit im Berichtszeitraum von der 28. bis zur 31. KW 2010 stabil geblieben. Die Werte liegen in allen AGI-Regionen im Hintergrundbereich.

Im NRZ wurden von der 28. bis zur 31. KW 2010 keine Influenzaviren nachgewiesen. Dem RKI wurden insgesamt 226.202 Fälle von pandemischer Influenza (H1N1) übermittelt, darunter 258 Todesfälle im Zusammenhang mit der pandemischen Influenza (H1N1) 2009. (Datenstand 10.08.2010, 14:30 Uhr).

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 10. August 2010 die Pandemie für beendet erklärt. Sie führt dabei aus, dass das pandemische Influenzavirus (H1N1) 2009 keine gesundheitliche Notlage von internationaler Bedeutung gemäß den Internationalen Gesundheitsvorschriften mehr darstellt. Es wird jedoch erwartet, dass das Virus auch weiterhin zirkulieren wird. Die WHO stuft die derzeitige Situation als postpandemische Periode ein. Aus der Herabstufung der Pandemie-Warnstufe ergibt sich für Deutschland kein Anpassungsbedarf hinsichtlich der Surveillance, den Empfehlungen zur Prävention und Therapie sowie der Aufarbeitung des Pandemiegeschehens, die bereits im Frühjahr 2010 begonnen hat.

## Die Ergebnisse im Detail

### Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Maß für die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen ist bundesweit im Berichtszeitraum stabil geblieben. Er liegt in allen AGI-Regionen im Hintergrundbereich.

Der Verlauf der Praxisindexwerte für die AGI-Regionen in der aktuellen Saison und in den beiden Vor-saisons ist abrufbar unter: <http://influenza.rki.de/> > Diagramme.

**Tab. 1:** Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 26. bis zur 31. KW 2010

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	26. KW	27. KW	28. KW	29. KW	30. KW	31. KW
<b>Süden</b>	61	63	61	53	59	68
Baden-Württemberg	47	49	44	43	49	67
Bayern	75	76	78	64	68	70
<b>Mitte (West)</b>	52	44	41	45	46	42
Hessen	53	46	36	53	51	53
Nordrhein-Westfalen	51	39	45	47	46	35
Rheinland-Pfalz, Saarland	51	48	43	35	41	37
<b>Norden (West)</b>	59	56	49	49	45	43
Niedersachsen, Bremen	56	58	47	40	46	38
Schleswig-Holstein, Hamburg	61	54	51	57	45	47
<b>Osten</b>	49	45	42	41	51	47
Brandenburg, Berlin	50	47	40	44	47	58
Mecklenburg-Vorpommern	45	38	45	36	46	46
Sachsen	62	48	38	58	62	51
Sachsen-Anhalt	49	60	51	35	56	43
Thüringen	39	32	35	30	43	36
<b>Gesamt</b>	56	52	49	48	52	50

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

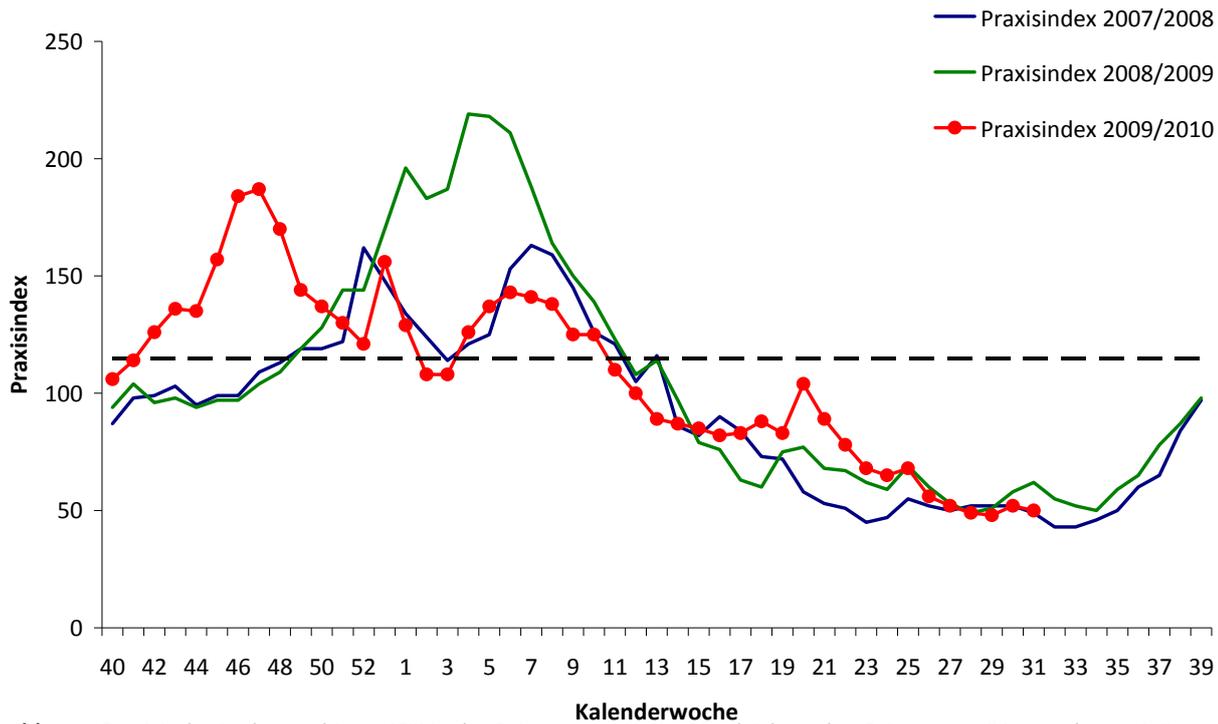


Abb. 1: Praxisindex in der 40. bis 31. KW in der Saison 2009/10 im Vergleich zu den Saisons 2008/09 und 2007/08. (Hintergrundaktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der **Konsultationsinzidenz** sind für alle Altersgruppen stabil geblieben.

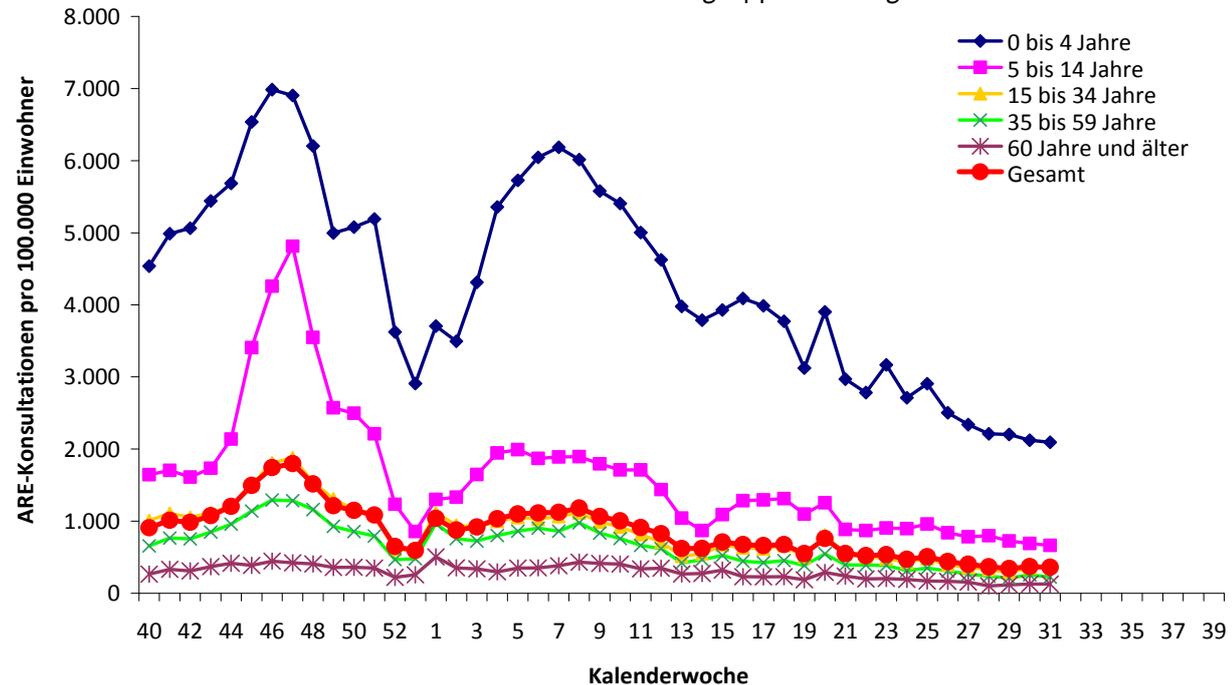


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in der 40. bis 31. KW der Saison 2009/10 in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

### Influenzavirus-Nachweise im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Im NRZ wurden von der 28. bis 31. KW 2010 in keiner der neun eingesandten Proben Influenzaviren nachgewiesen. Die Positivenrate lag im Berichtszeitraum bei 0 %.

**Tab. 2:** Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren. Wegen des Auftretens der pandemischen Influenza (H1N1) 2009 werden die Nachweise ab der 24. KW 2009 aufsummiert.

Kalenderwoche	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Gesamt ab 24. KW 2009
Anzahl eingesandter Proben	4	5	5	5	10	2	2	3	2	2	2	3.596
davon negativ	4	5	4	5	10	2	2	3	2	2	2	2.410
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
A/H1N1 (saisonal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H1N1 (pandemisch)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1.181
Influenza B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Anteil Influenzapositive (%)	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	33

## Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Insgesamt wurden 226.202 Fälle von pandemischer Influenza (H1N1) 2009 (Einzelfälle und aggregierte Fälle) an das RKI übermittelt, darunter 258 Todesfälle (Datenstand 10.08.2010, 14:30 Uhr). Das Alter war bei 80 % der Fälle (207 von 258) unter 60 Jahre. Von den 240 Todesfällen, bei denen Angaben zum Vorliegen von Risikofaktoren ausgewertet werden können, hatten 206 (86 %) einen Risikofaktor und damit eine höhere Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf.

Von der 28. KW bis zur 31. KW wurden insgesamt fünf Fälle von pandemischer Influenza (H1N1) 2009 dem RKI übermittelt. Davon entfielen auf die 28. und 29. KW jeweils zwei Fälle sowie ein Fall auf die 30. KW.

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Während des Sommers berichtet das ECDC im 14-tägigen Rhythmus. Zur 29. KW wurde aus 14 Ländern eine Aktivität im Hintergrundbereich gemeldet. In keinem der Mitgliedsstaaten wird eine erkennbare Influenza-Aktivität beobachtet. Von 62 untersuchten Proben aus 18 teilnehmenden Ländern war keine Probe positiv. In Nichtsentineleinsendungen wurden vier Influenzaviren entdeckt. Es handelte sich um zwei nicht subtypisierte Influenza A-Viren und zwei Influenza B-Viren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention) unter:

<http://ecdc.europa.eu/en/Activities/Surveillance/EISN/Pages/home.aspx>

### Die außereuropäische Situation

Weltweit ist die Influenza-Aktivität auf geringem Niveau. Circa 70 % der Virusnachweise waren pandemisches A (H1N1). In einigen Ländern, u.a. Australien, China, Südafrika wird eine Kozirkulation von pandemischen Influenza A (H1N1)- und A (H3N2)-Viren berichtet. Das sporadische Auftreten von Influenza B-Viren wurde aus einigen Ländern gemeldet. In China ist der Anteil an Nachweisen von Influenza B-Viren in der 27. Kalenderwoche auf 46,8 % gestiegen.

Weitere Informationen zur weltweiten Situation, insbesondere zur pandemischen Influenza (H1N1) 2009, erhalten Sie auf den Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter:

[http://www.who.int/csr/don/2010\\_08\\_06/en/index.html](http://www.who.int/csr/don/2010_08_06/en/index.html)

## Literaturhinweis

Im Epidemiologischen Bulletin 30/2010 wurden die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut veröffentlicht. Das Epidemiologische Bulletin 31/2010 enthält die Begründungen dieser Beschlüsse zu den Impfeempfehlungen gegen Influenza. Diese sind abrufbar unter: [http://www.rki.de/cln\\_178/nn\\_1270420/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/30\\_\\_10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/30\\_10.pdf](http://www.rki.de/cln_178/nn_1270420/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/30__10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/30_10.pdf) sowie [http://www.rki.de/cln\\_178/nn\\_1270420/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/31\\_\\_10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/31\\_10.pdf](http://www.rki.de/cln_178/nn_1270420/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/31__10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/31_10.pdf)